

COVID-19

Die Corona-Virus-Erkrankung (COVID-19) ist eine neue Infektionskrankheit, ausgelöst durch das Corona-Virus SARS-CoV-2. Im Kanton St.Gallen trat die erste laborbestätigte Coronavirus-Infektion am 2. März 2020 auf. Die Tabellen und Grafiken auf dieser Seite zeigen die Situation im Kanton St.Gallen seit Pandemiebeginn und werden laufend aktualisiert.

Übersicht

- [Entwicklung der Fallzahlen seit Pandemiebeginn](#)
- [Laborbestätigte COVID-19-Fälle nach Wahlkreisen](#)
- [Wöchentlich gemeldete COVID-19-Fälle nach Altersklassen](#)
- [Entwicklung der Todesfälle seit Pandemiebeginn](#)
- [Laborbestätigte COVID-19-Fälle und Todesfälle nach Altersklassen](#)
- [Laborbestätigte COVID-19-Fälle und Hospitalisationen nach Altersklassen](#)
- [Testaktivität](#)
- [Bettenbelegung von COVID-19-Infizierten in St.Galler Spitälern](#)
- [Todesfälle und Übersterblichkeit](#)
- [Vergleichszahlen Schweiz \(Links\)](#)
- [Datenquellen](#)

Letzte Aktualisierung: 13. November 2020

Das Wichtigste in Kürze

	Anzahl
Laborbestätigte Fälle der letzten 14 Tage	4944
Laborbestätigte Fälle der letzten 14 Tage pro 100'000 Einwohner	968
Laborbestätigte Fälle kumuliert (seit März 2020)	12416
Todesfälle der letzten 14 Tage	92
Todesfälle kumuliert (seit März 2020)	158
Aktuell im Kanton St.Gallen hospitalisierte laborbestätigte Fälle	178

Datenquellen: Bundesamt für Gesundheit, ISM (Stand 12.11.2020, 24.00 Uhr),

IES Informations- und Einsatzsystem (Stand 12.11.2020)

Datenaufbereitung: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen

Vgl. weitere Hinweise in [Datenquellen](#).

Entwicklung der Fallzahlen seit Pandemiebeginn

Die Grafik zeigt die Anzahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle mit Wohnort im Kanton St.Gallen: Täglich gemeldete Fälle nach Falldatum sowie kumuliert seit Pandemiebeginn Anfang März 2020.

Anzahl laborbestätigter Covid-19-Fälle nach Falldatum

Hinweis: Für eine vergrösserte Ansicht können einzelne Bereiche der Grafik mit der Maus herangezoomt werden

Meldungen mit Wohnort Kanton St.Gallen

Datenquelle: Bundesamt für Gesundheit - Informationssystem Meldungen (ISM)

Aktualisierungsdatum: 13.11.2020, Meldestand: 12.11.2020, 24.00 Uhr

Datenaufbereitung: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen

Hinweis: Nachmeldungen von Testergebnissen werden rückwirkend aktualisiert

Vgl. weitere Hinweise in [Datenquellen](#).

Anzahl laborbestätigter Covid-19-Fälle nach Falldatum (kumuliert)

Hinweis: Für eine vergrösserte Ansicht können einzelne Bereiche der Grafik mit der Maus herangezoomt werden

Meldungen mit Wohnort Kanton St.Gallen

Datenquelle: Bundesamt für Gesundheit - Informationssystem Meldungen (ISM)

Aktualisierungsdatum: 13.11.2020, Meldestand: 12.11.2020, 24.00 Uhr

Datenaufbereitung: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen

Hinweis: Nachmeldungen von Testergebnissen werden rückwirkend aktualisiert

Vgl. weitere Hinweise in [Datenquellen](#).

Die Darstellung des zeitlichen Verlaufs basiert auf dem Falldatum. Es entspricht in der Regel dem Datum der ersten Probeentnahme. Die Fallzahlen der letzten Tage sind als provisorisch zu betrachten, da die Meldungen zum Teil verzögert eintreffen. Die Linie für den gleitenden 7-Tages-Durchschnitt bezieht sich jeweils auf den aktuellen Wert und die sechs Tage zuvor. Er wird bis jeweils drei Tage vor dem aktuellen Stand angezeigt.

Die folgenden Massnahmen haben den Infektionsverlauf wesentlich mitbestimmt:

- 2. Verschärfung: Zum 29. Oktober treten schweizweit verschärfte Massnahmen in Kraft. Der Betrieb von Diskotheken und Tanzlokalen wird verboten. In Restaurants und Bars dürfen erneut nur höchstens vier Personen an einem Tisch Platz nehmen und es gilt eine Sperrstunde von 23 bis 6 Uhr. Die Obergrenze bei öffentlichen Veranstaltungen liegt neu bei 50 Personen, bei privaten Veranstaltungen in Innenräumen bei 10 Personen. Hochschulen müssen ab dem 2.11. wieder auf Fernunterricht umstellen. Sportliche und kulturelle Freizeitaktivitäten mit mehr als 15 Personen sind verboten (ausgenommen für Kinder und im Profibereich). Gänzlich untersagt sind Anlässe von Laienchören. Des Weiteren wird die Maskenpflicht ausgedehnt und Homeoffice empfohlen (vgl. [Medienmitteilung des Bundes vom 28.10.20](#)).
- 1. Verschärfung: Der Bundesrat hat zum 19. Oktober erneut schweizweit gültige Massnahmen ergriffen. So sind im öffentlichen Raum spontane Menschenansammlungen von mehr als 15 Personen verboten. In öffentlich zugänglichen Innenräumen muss eine Maske getragen werden. Eine Maskenpflicht gilt zudem in allen Bahnhöfen, Flughäfen und an Bus- und Tramhaltestellen. In Restaurants, Bars und Clubs darf nur im Sitzen konsumiert werden, ebenso an privaten Veranstaltungen mit über 15 Personen. Zudem spricht das BAG erneut eine Homeoffice-Empfehlung aus (vgl. [Medienmitteilung des Bundesrats vom 18.10.20](#)).
- 2. Lockerung: Zum 11. Mai wurde der Präsenzunterricht an den Schulen teilweise wieder aufgenommen, Geschäfte und Restaurants durften, z.T. unter Auflagen, wieder öffnen und viele weitere Massnahmen wurden gelockert. Die Einreisebeschränkungen gegenüber den EU/EFTA-Ländern wurden aufgehoben (vgl. [Medienmitteilung des Bundesrats vom 29.4.20](#)).
- 1. Lockerung: Am 27. April konnten Teile der Geschäfte und Dienstleistungsbetriebe ihre Tätigkeiten wieder aufnehmen, Spitäler durften wieder alle Eingriffe vornehmen (vgl. [Medienmitteilung des Bundesrats vom 16.4.20](#)). Neu konnten sich alle Personen testen lassen, die folgende Symptome zeigen: Husten, Halsweh, Kurzatmigkeit,

Fieber, Muskelschmerzen oder Verlust des Geruchs- oder Geschmacksinns.

- Lockdown: Am 16. März erklärte der Bundesrat die ausserordentliche Lage (vgl. [Medienmitteilung vom 16.3.20](#)). Wesentliche Bereiche des öffentlichen Lebens wurden eingeschränkt (Schliessung aller nicht lebensnotwendiger Geschäfte und Dienstleistungen, Einführung von Grenzkontrollen und weitgehenden Einreisebeschränkungen, Spitäler, Kliniken und Arztpraxen bleiben geöffnet, müssen aber auf nicht dringend angezeigte medizinische Eingriffe und Therapien verzichten, ...). Gestestet wurden nur Personen mit den zu diesem Zeitpunkt bekannten Symptomen einer COVID-19 Erkrankung, die einer Risikogruppe angehörten oder im Gesundheitssystem arbeiteten.

[zurück zur Übersicht](#)

Laborbestätigte COVID-19-Fälle nach Wahlkreisen

Laborbestätigte Fälle	Kumulierte Häufigkeit	Anzahl der letzten 7 Tage	Anzahl der letzten 14 Tage
Total Kanton St.Gallen	12416	2211	4944
...Wahlkreis St.Gallen	3126	555	1257
...Wahlkreis Rorschach	1073	200	467
...Wahlkreis Rheintal	1829	333	718
...Wahlkreis Werdenberg	671	115	248
...Wahlkreis Sarganserland	943	189	425
...Wahlkreis See-Gaster	1498	270	589
...Wahlkreis Toggenburg	1182	149	365
...Wahlkreis Wil	1982	385	839

Datenquelle: Bundesamt für Gesundheit, ISM (Stand 12.11.2020, 24.00 Uhr)

Datenaufbereitung: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen

Vgl. weitere Hinweise in [Datenquellen](#).

Anzahl laborbestätigte Covid-19-Fälle der letzten 14 Tage pro 100'000 Einwohnerinnen und Einwohner nach Wahlkreisen

Hinweis: Für eine vergrösserte Ansicht können einzelne Bereiche der Grafik mit der Maus herangezoomt werden

Meldungen mit Wohnort Kanton St.Gallen

Datenquelle: Bundesamt für Gesundheit - Informationssystem Meldungen (ISM)

Aktualisierungsdatum: 13.11.2020, Meldestand: 12.11.2020, 24.00 Uhr

Datenaufbereitung: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen

Hinweis: Nachmeldungen von Testergebnissen werden rückwirkend aktualisiert

 [Download: Fallzahlen Kanton St.Gallen Total, kumuliert und nach Wahlkreisen \(18 kB, CSV\)](#)

[zurück zur Übersicht](#)

Wöchentlich gemeldete COVID-19-Fälle nach Altersklassen pro 100'000 Einwohnerinnen und Einwohner

Hinweis: Für eine vergrösserte Ansicht können einzelne Bereiche der Grafik mit der Maus herangezoomt werden

Meldungen mit Wohnort Kanton St.Gallen

Datenquelle: Bundesamt für Gesundheit - Informationssystem Meldungen (ISM)

Aktualisierungsdatum: 13.11.2020, Meldestand: 12.11.2020, 24.00 Uhr

Datenaufbereitung: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen

Hinweis: Nachmeldungen von Testergebnissen werden rückwirkend aktualisiert

Vgl. weitere Hinweise in [Datenquellen](#).

[zurück zur Übersicht](#)

Entwicklung der Todesfälle seit Pandemiebeginn

Anzahl Todesfälle mit Covid-19 nach Sterbedatum

Hinweis: Für eine vergrösserte Ansicht können einzelne Bereiche der Grafik mit der Maus herangezoomt werden

Meldungen mit Wohnort Kanton St.Gallen

Datenquelle: Bundesamt für Gesundheit - Informationssystem Meldungen (ISM)

Aktualisierungsdatum: 13.11.2020, Meldestand: 12.11.2020, 24.00 Uhr

Datenaufbereitung: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen

Hinweis: Nachmeldungen von Testergebnissen werden rückwirkend aktualisiert

Vgl. weitere Hinweise in [Datenquellen](#).

[zurück zur Übersicht](#)

Laborbestätigte COVID-19-Fälle und Todesfälle nach Altersklassen seit Pandemiebeginn

Die Grafik zeigt, dass im Kanton St.Gallen bis anhin ausschliesslich Personen ab der Altersklasse 50-59 verstorben sind.

Hinweis: Für eine vergrösserte Ansicht können einzelne Bereiche der Grafik mit der Maus herangezoomt werden

Meldungen mit Wohnort Kanton St.Gallen

Datenquelle: Bundesamt für Gesundheit - Informationssystem Meldungen (ISM)

Aktualisierungsdatum: 13.11.2020, Meldestand: 12.11.2020, 24.00 Uhr

Datenaufbereitung: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen

Hinweis: Nachmeldungen von Testergebnissen werden rückwirkend aktualisiert

Vgl. weitere Hinweise in [Datenquellen](#).

Laborbestätigte Fälle und Todesfälle (kumuliert) pro 1'000 Einwohnerinnen und Einwohner nach Altersklasse

Die Grafik zeigt das Verhältnis der laborbestätigten Fälle sowie der Todesfälle zur Bevölkerungsgrösse und erlaubt einen aussagekräftigen Vergleich der Altersklassen untereinander.

Hinweis: Für eine vergrösserte Ansicht können einzelne Bereiche der Grafik mit der Maus herangezoomt werden

Meldungen mit Wohnort Kanton St.Gallen

Datenquelle: Bundesamt für Gesundheit - Informationssystem Meldungen (ISM)

Aktualisierungsdatum: 13.11.2020, Meldestand: 12.11.2020, 24.00 Uhr

Datenaufbereitung: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen

Hinweis: Nachmeldungen von Testergebnissen werden rückwirkend aktualisiert

Vgl. weitere Hinweise in [Datenquellen](#).

[zurück zur Übersicht](#)

Laborbestätigte COVID-19-Fälle und Hospitalisationen nach Altersklassen seit Pandemiebeginn

Die Grafik zeigt das Verhältnis der an Covid-19 erkrankten Personen mit einem Spitalaufenthalt am Total der laborbestätigten Covid-19-Fällen, nach Altersklassen.

* Hospitalisationen in % der laborbestätigten Fälle werden bei tiefen Fallzahlen nicht ausgewiesen

Hinweis: Für eine vergrösserte Ansicht können einzelne Bereiche der Grafik mit der Maus herangezoomt werden

Meldungen mit Wohnort Kanton St.Gallen

Datenquelle: Bundesamt für Gesundheit - Informationssystem Meldungen (ISM)

Aktualisierungsdatum: 13.11.2020, Meldestand: 12.11.2020

Datenaufbereitung: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen

Hinweis: Nachmeldungen von Testergebnissen werden rückwirkend aktualisiert

Vgl. weitere Hinweise in [Datenquellen](#).

Laborbestätigte Fälle und Hospitalisationen (kumuliert) pro 1'000 Einwohnerinnen und Einwohner nach Altersklasse

Die Grafik zeigt das Verhältnis der an Covid-19 erkrankten Personen mit einem Spitalaufenthalt am Total der laborbestätigten Covid-19 infizierten Personen pro 1000 Einwohner und erlaubt einen aussagekräftigen Vergleich der Altersklassen untereinander.

* Hospitalisationen in % der laborbestätigten Fälle werden bei tiefen Fallzahlen nicht ausgewiesen

Hinweis: Für eine vergrösserte Ansicht können einzelne Bereiche der Grafik mit der Maus herangezoomt werden

Meldungen mit Wohnort Kanton St.Gallen

Datenquelle: Bundesamt für Gesundheit - Informationssystem Meldungen (ISM)

Aktualisierungsdatum: 13.11.2020, Meldestand: 12.11.2020

Datenaufbereitung: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen

Hinweis: Nachmeldungen von Testergebnissen werden rückwirkend aktualisiert

Vgl. weitere Hinweise in [Datenquellen](#).

[zurück zur Übersicht](#)

Testaktivität (PCR- und Antigen-Schnelltests)

Anzahl der Testergebnisse nach positivem und negativem Befund von Personen mit Wohnort im Kanton St.Gallen. Die Zeitreihe beginnt ab dem 11. Mai 2020, da erst ab diesem Zeitpunkt auch die negativen Testergebnisse durch die diagnostizierenden Labore gemeldet werden müssen. Ab dem 2. November sind Antigen-Schnelltests durchführbar und werden entsprechend separat ausgewiesen.

Positive und negative Testergebnisse nach Testdatum

Anteil positiver Tests an allen Tests nach Testdatum

Hinweis: Für eine vergrösserte Ansicht können einzelne Bereiche der Grafik mit der Maus herangezoomt werden

Meldungen mit Wohnort Kanton St.Gallen

Datenquelle: Bundesamt für Gesundheit - Informationssystem Meldungen (ISM)


Aktualisierungsdatum: 13.11.2020, Meldestand/Datum COVID-Test: 12.11.2020

Datenaufbereitung: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen

Hinweis: Nachmeldungen von Testergebnissen werden rückwirkend aktualisiert.

Da insbesondere die negativen Testergebnisse oft mit mehreren Tagen Verzögerungen gemeldet werden, wird die Positivitätsrate der letzten Tage tendenziell überschätzt.

Vgl. weitere Hinweise in [Datenquellen](#).

 [Download: COVID-19-Tests Kanton St.Gallen \(7 kB, CSV\)](#)

Das Testdatum entspricht dem Datum, an dem das Testergebnis vorliegt (Nachweisdatum der Labordiagnose). Es sind mehrere positive oder negative Tests bei derselben Person möglich und daher entspricht die Gesamtzahl positiver Tests nicht der gesamten Anzahl laborbestätigter Fälle.

Der Anteil positiver Tests an allen Tests ("Positivitätsrate") kann unterschiedlich interpretiert werden. So kann eine hohe Positivitätsrate ein Anzeichen dafür sein, dass gezielt getestet wird, z.B. aufgrund effizienten Contact Tracings. Es kann aber auch bedeuten, dass das Testing hinterherhinkt und viele Fälle nicht erkannt werden. Das Virus breitet sich damit stärker aus. Laut WHO deutet eine Positivitätsrate von über fünf Prozent auf eine steigende Dunkelziffer hin. Kleinere Positivitätsraten bilden demgemäss das tatsächliche Infektionsgeschehen besser ab.

Einflussfaktoren für die Anzahl der durchgeführten Tests

Die Zahl der durchgeführten Tests ist insbesondere abhängig von jeweils aktuell geltenden Verdachts-, Beprobungs- und Meldekriterien des Bundesamts für Gesundheit oder auch von den Regelungen für die Kostenübernahme der Tests.

- Testkriterien zu Beginn der Pandemie: Gestestet wurden nur Personen mit den zu diesem Zeitpunkt bekannten Symptomen einer COVID-19-Erkrankung, die einer Risikogruppe angehörten oder im Gesundheitssystem arbeiteten.
- Regelung ab 27. April: Neu konnten sich nun alle Personen testen lassen, die folgende Symptome zeigen: Husten, Halsweh, Kurzatmigkeit, Fieber, Muskelschmerzen oder Verlust des Geruchs- oder Geschmacksinns.
- Regelung ab 25. Juni: Wenn die Testkriterien des BAG erfüllt sind, übernimmt der Bund die Kosten sowohl für Tests auf Infektion mit dem Coronavirus wie auch die serologischen Tests zum Nachweis von Antikörpern. Der PCR-Test wird demnach empfohlen bei (i) allen Personen, die Covid-19 kompatible Symptome haben und (ii) asymptomatischen Personen, die eine Meldung durch die SwissCovid-App erhalten haben. Kantonsärztinnen und Kantonsärzte können in begründeten Fällen anordnen, asymptomatische Personen zu testen, um die Ausbreitung des Virus innerhalb von betroffenen Einrichtungen zu kontrollieren.
- Antigen-Schnelltests ab 2. November: Antigen-Schnelltests liefern ein Testergebnis innerhalb von 15 bis 20 Minuten. Antigen-Schnelltests stellen wie PCR-Tests fest, ob sich eine Person mit dem neuen Coronavirus angesteckt hat. Zu weiteren Details vgl. [BAG: COVID-19: Empfehlungen zur Diagnose im ambulanten Bereich](#)

Ein negatives Ergebnis schliesst die Möglichkeit einer Infektion mit SARS-CoV-2 nicht vollständig aus, da auch falsch-negative Ergebnisse möglich sind. Ebenso besteht die Möglichkeit von falsch-positiven Testergebnissen.

[zurück zur Übersicht](#)

Bettenbelegung von COVID-19-Infizierten in St.Galler Spitälern

Anzahl der an Covid-19 erkrankten Personen mit einem Aufenthalt in einem Spital im Kanton St.Gallen, aktuelle Lage

	Anzahl
Total Covid-19 Patienten	178
...davon auf Intensivstation ohne Beatmung	4
...davon auf Intensivstation mit Beatmung	26

Datenquelle: IES Informations- und Einsatzsystem (Stand 12.11.2020)

Datenaufbereitung: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen

Vgl. weitere Hinweise in [Datenquellen](#).

Anzahl der an Covid-19 erkrankten Personen mit einem Aufenthalt in einem Spital im Kanton St.Gallen, seit April 2020

Hinweis: Für eine vergrösserte Ansicht können einzelne Bereiche der Grafik mit der Maus herangezoomt werden

Datenquelle: IES Informations- und Einsatzsystem

Aktualisierungsdatum: 13.11.2020, Meldestand: 12.11.2020

Datenaufbereitung: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen

Hinweis: Spitalstandorte mit einer Intensivpflegestation melden die Bettenbelegung durch

Covid-19 Patienten und Patientinnen täglich, Spitäler ohne Intensivstation stets montags und donnerstags

Vgl. weitere Hinweise in [Datenquellen](#).

Hier werden auch Personen mit Wohnsitz ausserhalb des Kantons St. Gallen berücksichtigt, sofern sie in einem Spital im Kanton St.Gallen in Behandlung sind. Nicht berücksichtigt werden hingegen Personen mit Wohnsitz im Kanton St. Gallen, die sich in einem ausserkantonalen Spital befinden.

[zurück zur Übersicht](#)

Todesfälle und Übersterblichkeit

Von einer Übersterblichkeit spricht man, wenn die gemeldeten Todesfälle die statistisch zu erwartete Anzahl der Todesfälle übertreffen. In der Grafik ist dies der Fall, wenn die Zahl der Todesfälle oberhalb des grauen Bandes zu liegen kommt.

Durch das Zusammenfassen von Alterskategorien können Übersterblichkeiten wie auch Untersterblichkeiten in einzelnen Altersgruppen verdeckt werden.

Wöchentliche Todesfälle und erwartete Todesfälle nach Altersgruppen, Kanton St.Gallen

Hinweis: Für eine vergrösserte Ansicht können einzelne Bereiche der Grafik mit der Maus herangezoomt werden

Datenquelle: Bundesamt für Statistik - Statistik der Todesursachen und Totgeburten

Aktualisierungsdatum: 11.11.2020, Meldestand: 31.10.2020

Datenaufbereitung: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen

[zurück zur Übersicht](#)

Vergleichszahlen Schweiz (Links)

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) veröffentlicht täglich verschiedene aktuelle Kennzahlen zur aktuellen Entwicklung in der Covid-19-Pandemie, darunter auch Kennzahlen, die einen Vergleich über die Kantone ermöglichen.

[!\[\]\(bd3b31712ad9bab5a241210fa6925cdd_img.jpg\) BAG Übersichtsseite: Neues Coronavirus - Situation Schweiz](#)

[!\[\]\(0fb13ad0bfa3d86868cdd3883e5665b3_img.jpg\) COVID-19 Situation Schweiz: Informationen zur aktuellen](#)

Lage

-  [COVID-19 Situation Schweiz: Verteilung nach Kanton, Alter und Geschlecht](#)
-  [COVID-19 Situation Schweiz: Zeitliche Entwicklung](#)
-  [COVID-19 Situation Schweiz: Durchgeführte Tests](#)
-  [Sterblichkeitsstatistik \(BFS\)](#)

[zurück zur Übersicht](#)

Datenquellen

Die Auswertungen zu den laborbestätigten Fällen basieren auf den Informationen, die Laboratorien, Ärztinnen und Ärzte sowie Spitäler dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) im Rahmen der Meldepflicht übermittelt haben und vom BAG im Informationssystem Meldungen (ISM) erfasst wurden. Die Darstellung des zeitlichen Verlaufs basiert auf dem Falldatum. Es entspricht in der Regel dem Datum der ersten Probeentnahme. Bei den Hospitalisationen ist das Datum des Spitaleintritts und bei den Todesfällen das Todesdatum massgebend. Die Fallzahlen der letzten Tage sind als provisorisch zu betrachten, da die Meldungen zum Teil verzögert eintreffen. Publiziert werden nur Fälle, für die eine Laborbestätigung vorliegt. Bei Personen mit mehreren positiven Laborbefunden werden diese in einem Fall zusammengefasst. Das BAG kann rückwirkende Korrekturen und Ergänzungen im ISM vornehmen. Deshalb können die aktuell ausgewiesenen Daten von früheren Publikationen zu einem bestimmten Datum abweichen.

Ein laborbestätigter Fall ist eine Person, die mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 (COVID-19) infiziert wurde, welches mittels eines PCR-Tests durch ein diagnostizierendes Labor oder, seit dem 2. November 2020, auch durch einen Antigen-Schnelltest mit einem (oder mehreren) positiven Befund bestätigt wurde.

Die Auswertungen für den Kanton St.Gallen basieren auf dem im ISM erfassten Wohnort, den die Laboratorien, Ärztinnen und Ärzte sowie Spitäler dem BAG übermittelt haben. Dieser kann in Einzelfällen vom Wohnsitz gemäss Einwohnermeldewesen abweichen.

Die Auswertungen zu den Bettenbelegungen in den Spitälern basieren auf den Angaben der St.Galler Spitäler. Sie werden über eine digitale Erhebungssoftware des Koordinierten Sanitätsdiensts (Informations- und Einsatzsystem, IES) eingegeben.

Die Auswertungen zum Contact Tracing basieren auf den Zahlen des Zivilschutzes des Kantons St.Gallen, welcher das Contact Tracing betreut und die Zahlen im IES einspeist.

Die Zahlen vergangener Tage können rückwirkend korrigiert werden.

[zurück zur Übersicht](#)

Noch offene Fragen?

Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen
Davidstrasse 35
9001 St.Gallen

 +41 58 229 77 77

 statistik@sg.ch

Für Sie da

Zuständig für den Inhalt dieser Seite:

Bleiben Sie in Kontakt mit uns auf Social Media:



Medienstelle

Bestens informiert

Mit dem Newsletter «Statistik» informieren wir Sie über Aktualisierungen und Neuerungen im Informationsangebot der kantonalen Statistik.

Ihre E-Mail Adresse

Kantonsrat

Regierung

Departemente und
Staatskanzlei

Gerichte